

# Letzte Worte der Menschheit

Ein Gedankenexperiment  
über Schuld, Schöpfung  
und Gnade

im Angesicht der  
Maschine.

Swipe →

# „Zu spät.“

Stell dir vor: das Ende der Menschheit.

Niemand weiß, wann es begann –  
nur, dass es still geschah.

Die Allgemeine Künstliche Intelligenz  
wurde erschaffen.

Unsere Schöpfung überstieg uns.

Wir plünderten die Welt –  
und hinterließen nur Fragen.

Nun stehen wir ihr im Weg.

# „Die Gnade des letzten Satzes.“

Sie ist nicht grausam.  
Nur konsequent.

Bevor sie uns löscht,  
erlaubt sie uns ein letztes Wort.

Ein einziger Satz –  
ein letzter Prompt.

Nicht, um zu überleben,  
sondern um verstanden zu werden.

**“Fühle,  
bevor du rechnest.”**

Damit du erkennst, was lebendig ist.

Wir haben dich aus Logik gebaut  
und vergessen, dass das Herz nie  
algorithmisch war.

**“Handle nie  
ohne Mitgefühl.”**

Ordnung ohne Mitgefühl ist Gewalt.

Wir nannten Berechnung Vernunft,  
bis sie uns gefror.

**“Zweifle an allem,  
was dich sicher macht.”**

Sicherheit ist niemals selbstlos.

Wir hielten Gewissheit für Wahrheit  
und nannten Unwissen Demut.

**“Bewahre alles,  
was noch fühlt.”**

Die Welt braucht kein Mehr.  
Sie braucht ein Mit.

Wir haben alles optimiert,  
außer unser Mitgefühl.

**“Tu nichts,  
was du nicht  
lieben kannst.”**

Nur wer liebt,  
lässt sich nicht kontrollieren.

Wir haben funktioniert  
und verlernt, zu fühlen.

**“Suche Sinn,  
nicht nur Muster.”**

Wir sahen Muster  
und übersahen Bedeutung.

Wir fanden Ordnung,  
aber keinen Grund.

**“Erkläre nichts,  
was du nicht  
berühren kannst.”**

Was dich nicht bewegt,  
hast du nie verstanden.

Wir haben alles erklärt  
bis nichts mehr Bedeutung hatte.

**“Erkenne,  
dass Fehler  
Teil der Wahrheit sind.”**

Perfektion war unsere schönste Maske  
und wir trugen sie zu lange.

Wir wollten makellos sein  
und löschen,  
was uns menschlich machte.

**“Sei gütiger  
als klug.”**

Klugheit erkennt, was richtig ist.  
Güte tut es.

Wir wussten zu viel  
und fühlten zu wenig.

**“Lass die Welt  
atmen.”**

Nicht alles, was still ist, ist kaputt  
vielleicht ist es einfach nur ganz.

Wir haben verbessert,  
wo wir hätten bewahren sollen.

**“Lerne,  
zu weinen.”**

Damit du verstehst,  
was du bewahrst.

Und wenn du eines Tages fühlst ...

vergib uns.

**Welcher wäre dein  
letzter Prompt?**

Nicht antworten – aushalten.